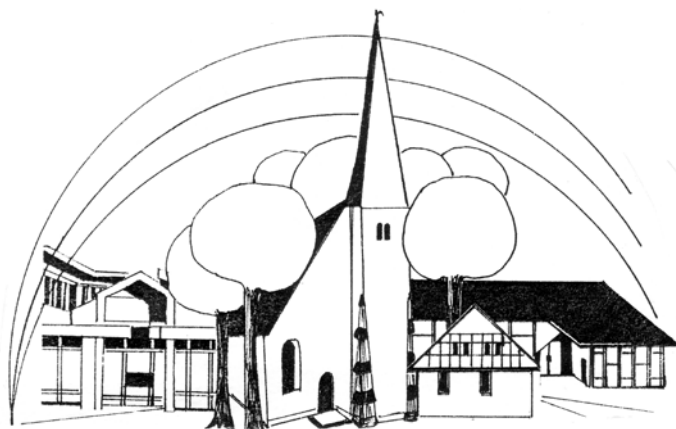




Ausgabe 148

Gemeindebrief
Ev. Kirchengemeinde Lienen

Herbst 2026



Inhalt

Danke, Verena!	3
Auf ein Wort... ..	4
Neuigkeiten vom Familienzentrum am Merschweg!	6
Neue Mitarbeiterinnen.....	7
Planungstreffen für das „Haus am Kirchplatz“	7
Regenbogen-Kindergarten — Wir sind umgezogen.....	8
Offenes Singen macht Spaß!	9
Sommerkirche 2026.....	10
De Vuegelbiärbaum (von Ursula Michel).....	12
Für Euch - Kinderseite.....	13
Gummibärchen-Club.....	14
Kirche Kunterbunt.....	15
Herzlich willkommen in der Frauenhilfe!	16
Einladung zum Bibeltreff.....	17
Erntegaben für Erntedank	18
Erntedank.....	19
Café zum Ewigkeitssonntag	20
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	20
TATENDA! – Brot für die Welt bedankt sich und informiert	21
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen	22
Café zum Winterzauber.....	22
Gottesdienste ab 04.10.2026	23
Offenes Singen.....	23
Freud und Leid.....	24
Monatsspruch November.....	25
Oktobersegen.....	26
Unser Pfarrer und unser Presbyterium.....	27
Wir sind für Sie da!	28

Danke, Verena!

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

Liebe Verena,

nun ist es tatsächlich so weit: Du gehst in den Ruhestand. Und auch wenn Kattenvenne immer Deine eigentliche Gemeinde war, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Dir ganz persönlich Danke zu sagen.



Denn wenn es in den vergangenen Jahren in Lienen schwierig wurde oder jemand gebraucht wurde, warst Du da. Besonders in der Zeit, als unsere Pfarrstelle nicht besetzt war, hast Du nicht lange gefragt, sondern ganz selbstverständlich Aufgaben übernommen – zusätzlich zu allem, was Du in Kattenvenne ohnehin schon auf dem Tisch hattest.

Für uns war das eine große Hilfe und ganz sicher keine Selbstverständlichkeit.

Du hast Gottesdienste mit uns gefeiert, Menschen begleitet, zugehört, mitgedacht und auch in turbulenten Zeiten Verantwortung übernommen. Dabei ha-

ben wir Dich so erlebt, wie Du bist: offen, zugewandt, pragmatisch und mit einem guten Gespür für die Menschen.

Über die Jahre ist so eine besondere Verbindung zwischen Kattenvenne und Lienen entstanden. Und auch wenn Du offiziell nicht „unsere“ Pfarrerin warst, warst Du für uns immer wieder genau das, wenn es darauf ankam.

Dafür, liebe Verena, sagen wir Dir von Herzen Danke!

Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt. Einer, in dem hoffentlich nicht mehr der nächste Gottesdienst, Termin oder irgendeine Sitzung den Takt vorgibt. Wir wünschen Dir Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und vor allem Zeit – für Familie und Freunde, für Dich selbst und natürlich auch fürs Reiten.

Genieß es, nicht mehr für alles zuständig sein zu müssen.

Und wenn Du irgendwann auf Deine Zeit als Pfarrerin zurückblickst, dann sollst Du wissen: Auch hier in Lienen hast Du Spuren hinterlassen und Menschen begleitet, die sich gerne an die gemeinsame Zeit mit Dir erinnern werden.

Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen.

„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

*Für das Presbyterium der
Evang. Kirchengemeinde Lienen
Jörn, Jan, Günter, Uwe, Stefan
Sascha und Thomas*

Auf ein Wort...



**Wo viel Träume
sind, da ist Eitel-
keit und viel
Gerede;
darum fürchte
Gott!**

Ich weiß es noch wie heute: „Äh, ääh, ääähh!“ Mein kleiner Sohn war auf der Suche nach einer passenden Unterhaltung für seine ach so gelangweilten Eltern fündig geworden. Sein ausgestreckter Zeigefinger wies unterstützend in fast senkrechtem Winkel nach oben. Wohnzimmerschrank, vierte Etage. Da steht sie: die kleine Dose mit dem Pusteröhrchen. Und wenn Papi dieser autoritären Erziehung jetzt nicht Folge leistet und ins Röhrchen pustet, drohen härtere Zwangsmaßnahmen.

Also eingetunkt und reingeblasen. Vor staunenden Kinderaugen verwandelte sich das Wohnzimmer alsbald in ein Meer bunt schillernder Seifenblasen, die gemächlich nach unten schwebten.

Jetzt beginnt für meinen Sohn eine spannende Jagd. Einmal eine Seifenblase einfangen. Einmal nur eine Luftblase festhalten. Immer wieder schnappen die kleinen Kinderhände zu. Und immer wieder greifen sie ins Leere. Was man sicher zu haben glaubte ist in dem Moment, in dem man zupackte, plötzlich einfach weg.

Träume können etwas Schönes sein. Wenn ich an die Schule zurückdenke, dann sind die Träume während des Unterrichts die größten Reichtümer, die ich aus den Lernbunkern herausschmuggeln konnte. Der Mensch ist arm, der keine Träume hat, keine Wünsche.

Aber was, wenn wir nur Seifenblasen anpeilen? Wenn wir immer wieder hinterherrennen, zupacken – aber in dem Augenblick, in dem wir unsere Träume zum Greifen nah haben, sind sie plötzlich weg, geplatzt wie eine Seifenblase? Und wer bewahrt uns davor, Schaumschlägern hinterherzulaufen?

Das Seifenblasenprinzip

Im Grunde lebt unsere Gesellschaft nach dem Seifenblasenprinzip. Die ganze Werbung bläst kräftig ins Röhrchen. Bei jeder Wahl bläst auch die Politik schwarze, gelbe, grüne, rote und blaue Seifenblasen über das Volk. Im Kino und auf Video werden uns Illusionen verkauft. Wir selbst blasen wohl auch kräftig mit. Und manchmal sehen wir die Wirklichkeit vor lauter bunt schimmernden Seifenblasen gar nicht mehr.

Eigentlich stört mich die bunte Welt der Seifenblasen nicht. Gefährlich wird es nur, wenn wir zupacken wollen, wenn es ums Handfeste geht. Gefährlich wird es, wenn ich denke, ich hätte etwas, ich hätte viel, aber in Wirklichkeit habe ich gar nichts und



greife da, wo ich zupacken will, vollkommen ins Leere. Kann es sein, dass wir unser Leben an Illusionen aufhängen? Und wenn ja, wie kann ich das verhindern?

Darum fürchte Gott

„Fürchte Gott“, sagt Salomo, der weise König Israels. Ein sonderbarer Rat. Aber ich spüre in meinem Leben immer wieder den Finger Gottes, der in die Seifenblasen sticht, die mir die Welt bedeuten – in die Illusionen, denen ich hinterherhechle. Gott zerstört meine Träume, und manchmal bin ich deswegen richtig sauer auf ihn. Ich hätte so gerne, ich sehe das Glitzern, ich greife zu und – weg ist es.

Aber andererseits: Was hätte ich davon, einer Illusion hinterherzuleben? Ist es nicht besser, wenn meine hohlen Sei-

fenblasen platzen? Gott bringt mich dann auf sicheren Boden zurück.

Gott fürchten heißt auch, sich davor zu fürchten, dass er meine Träume vielleicht platzen lässt – und trotzdem das eigene Leben, die Perspektiven und Zielvorstellungen immer wieder unter sein Urteil zu stellen. Im Letzten darauf zu vertrauen: Gott meint es gut mit mir.



Herzlichst Ihr

Klaus Albrecht

Neuigkeiten vom Familienzentrum am Merschweg!

Am Montag, den 3. August sind wir ins Kindergartenjahr 2026/2027 gestartet.

Ab diesem Jahr gibt es einige Veränderungen für die Kinder, Eltern und auch für uns als Mitarbeiter.

Seit dem 01.08.2026 arbeiten wir nur noch in vier Gruppen. Die gelbe „Schulkinder-Gruppe“ ist aufgelöst worden.



Wir arbeiten jetzt in zwei Gruppen mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. In einer weiteren Gruppe sind Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Dazu kommt unser U3-Bereich mit Kindern im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren.

Wir haben uns viele Gedanken darüber gemacht, wie wir die Schulkinderarbeit in unseren Alltag integrieren und fortsetzen können.

Deshalb treffen sich ab September jeden Donnerstag alle 27 Schulkinder in der Turnhalle, um immer einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen. Das Schulkinderprojekt wird von 3 pädagogischen Fachkräften der Einrichtung begleitet und geleitet.

Zu Anfang unserer Treffen werden wir uns gemeinsam einen Namen für die „Schuki-Gruppe“ überlegen. Inhaltlich möchten wir mit den Kindern besprechen, welche Angebote, Spiele und Themen wir in diesem Kindergartenjahr bearbeiten können.

Zu Anfang werden Angebote zum Kennenlernen, zur Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstbewusstseins stattfinden.

Um schon vorab zu sehen, wer im Sommer 2027 zusammen zur Schule kommt, haben sich am Donnerstag, dem 20. August, die Eltern und angehenden Schulkinder zum Picknick auf dem angrenzenden Spielplatz getroffen.



Es war ein schöner Nachmittag zum Spielen, Kennenlernen und Austauschen.

Wir freuen uns mit den Kindern auf ein spannendes Jahr und ein tolles Schulkinderprojekt.

*Für das Ev. Familienzentrum Lienen
Kirsten Niemeyer*

Neue Mitarbeiterinnen:



Hallo, ich bin Lisa und mache in diesem Kita-Jahr mein Jahrespraktikum hier im Kindergarten. Ich freue mich schon sehr darauf, den Alltag mit den Kindern zu gestalten, viele schöne Erinnerungen zu sammeln und eine Menge für meine Zukunft dazuzulernen.



Hallo, ich bin Mia und mache mein Fachabitur im Bereich Gesundheits- & Sozialwesen am Berufskolleg Ibbenbüren. Das einjährige FOS-Praktikum mache ich hier im Kindergarten. Ich freue mich auf ein tolles Jahr und bin gespannt, was mich jetzt alles erwartet.

Planungstreffen für das „Haus am Kirchplatz“

Wie können wir das „Haus am Kirchplatz“ für möglichst viele Gruppen attraktiv und multifunktional gestalten? Diese und weitere Fragen stellten sich am Dienstag, den 11.08.2026 jeweils zwei Vertreter der verschiedenen haupt-



und ehrenamtlichen Gruppen, die unser Gemeindeleben mitgestalten. Unter Leitung von Pfarrer Thomas Ehlert wurde nicht nur die räumliche und technische Gestaltung beraten, sondern auch Rücksicht auf die Bedürfnisse einzelner Grup-

pen genommen. So ist der Notenschrank für unseren Posaunenchor unabdingbar, während sich das Gemeindebriefteam einen Beamer wünscht, um Korrekturarbeiten „an die große Wand zu werfen“. Für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit wäre eine gemütliche Sitzecke eine feine Sache und alle Beteiligten waren sich über die Notwendigkeit einer neuen Bestuhlung einig.

Im Allgemeinen soll das Gemeindehaus sowie seine sanitären Anlagen barrierefrei werden. Die etwas in die Jahre gekommene Raumstruktur soll moderner und heller werden.

Insgesamt wurden an diesem Abend noch keine finalen Entscheidungen getroffen, aber allen Mitwirkenden Raum für Fragen und Ideen gegeben.

Nadine Aufderhaar

Wir sind umgezogen!

Und freuen uns sehr!



Neue Adresse:

Am Schoppenhof 35
49536 Lienen



Alte Telefonnummer:

05483-352



Neues Logo:

EVANGELISCHE REGENBOGEN-KITA



BUNT. OFFEN. VIELFÄLTIG.

Weitere Infos folgen bald

Wir freuen uns auf viele neue Abenteuer
an unserem neuen Standort! ❤️

Offenes Singen macht Spaß!

Das konnten einige Singbegeisterte am 2. August im Haus am Kirchplatz miterleben. Thomas Ehlert hatte eine schöne Auswahl alter Volks- und Fahrtenlieder zusammengestellt – Lieder, die bei vielen Erinnerungen weckten und teilweise schon lange nicht mehr gesungen worden waren. So manches Stück war noch aus der guten alten Mundorgel bekannt. Neben kirchlichen Liedern wie „Geh Abraham, geh“ wurden auch beliebte Klassiker wie „Die Gedanken sind frei“, „Kein schöner Land“, „In einen Harung jung und schlank“ oder „Hoch auf dem gelben Wagen“ gemeinsam angestimmt.

Für alle, die keine Mundorgel zur Hand hatten oder sich bei den Texten nicht ganz sicher fühlten, wurden die Liedtexte gut lesbar an die Wand projiziert. So konnte wirklich jeder mitsingen

– ganz ohne Anspruch auf Perfektion. Schließlich standen die Freude am Singen und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Und weil Singen bekanntlich durstig und hungrig macht, hatten Thomas und Petra Ehlert mit Kaffee und Kuchen bestens für das leibliche Wohl gesorgt. So wurde aus dem gemeinsamen Singen ein rundum gemütlicher Nachmittag.

Am Ende waren sich alle einig: Das offene Singen soll unbedingt wiederholt werden! Ein weiterer Termin ist bereits in Planung (siehe das untenstehende Plakat).

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen – ganz gleich, ob textsicher oder nicht. Denn gemeinsam klingt es einfach am schönsten!

Petra Abraham

Offenes Singen
Kuchen, Kaffee, klönen - und gemeinsam singen!

Herzliche Einladung

So, der 18. Okt. um 15.00 Uhr

Haus am Kirchplatz

Der Herbst ist da! Zum 2. Offenen Singen laden wir Sie herzlich ein. Neben Kaffee und Kuchen und der Gelegenheit zur Unterhaltung wollen wir einfach und fröhlich miteinander singen. Alte und schon fast vergessene Volks- und Fahrtenlieder stehen dabei im Mittelpunkt.



Sommerkirche 2026

Gemeinsam Gottesdienste im Grünen feiern, Taufen miterleben, sich Zeit für Begegnungen nehmen und miteinander essen und trinken, das war während der Sommerferien an verschiedenen Orten in unserer Region möglich.





Zahlreiche Menschen waren dabei, und viele davon haben sich auf die Räder geschwungen. Ermöglicht wurde dies durch das gemeinsame Engagement der Helferinnen und Helfer. Vielen Dank noch einmal an alle, die organisiert, unterstützt und mitgemacht haben!



De Vüegelbiärbaum (von Ursula Michel)

Et rück nao Hiärwst, de Schatten wäerd länger.
An'n Wall steiht de Baum för sick alleene,
nich met'n grauten Tropp bieneene,
he is'n Einzelgänger.

Sien Jaohreswiärk häw he nu daon.
He wäär an't Grönen un an't Blaihn,
patt dao häff man em üöwerseihn,
he mock nix ut un lait sick üöwergaohn.



Män nu is siene beste Tiet.
De Töög' met glainigraude Prollen
kuennt de swaore Drächt kum hollen,
nu bliw man staohn, kick ut de Siet.

Un denkt, he bruukt den Hiärwst nich fröchten.
Wenn auk de Wiält dat Blaihen pucht,
sein'n Staot kümp nu iärst an de Lucht.
De Riepde kann auk löchten!



Für Euch



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



LORE JUNGHEIM (Illustration)

Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@hülle-benjamin.de



Gummibären-Club



Unser Angebot für Kinder von 6-9 Jahren

immer Donnerstag 17:00 Uhr - Haus am Kirchplatz

Wir freuen uns auf Euch: Milan Beckmann, Lina Beiderwellen, Evelyn Brack, Thomas Ehlert, Jacqueline Herdt, Mattis Huneke & Joris Wittmann

Sport **Spiele** **Forschen** **GLAUBEN**
Abenteurer **Basteln** **Miteinander**
Singen **Spaß** **Entdecken**

Start 1. Oktober

- 01. Okt. - „Los geht's“ Party
- 08. Okt. - Reise um die Welt
- 15. Okt. - Der Herbst ist da



Kirche Kunterbunt



Willkommen in der **Kirche Kunterbunt!**

Hast du Lust auf eine Kirche, die anders ist? Die **Kirche Kunterbunt!** ist ein lebendiger Ort für die ganze Familie. Hier gibt es kein stilles Sitzen, sondern buntes Programm zum Mitmachen, Staunen und Entdecken. Bei uns trifft Glaube auf Kreativität und Gemeinschaft. Wir feiern in einer lockeren Atmosphäre, die jeden willkommen heißt – egal ob groß oder klein, jung oder alt.

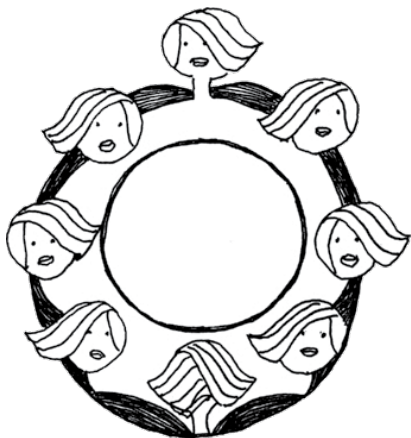
Was dich bei uns erwartet:

- Stationen zum Mitmachen: Kreative Ideen, Spiele und kleine Entdeckungen für alle Sinne.
- Gemeinsame Zeit: Ein Ort zum Austausch und um einfach mal durchzuatmen.
- Kulinarisches Finale: Nach unserer bunten Feier lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde ausklingen.

Komm vorbei, am 4. Okt. zum Erntedankfest, los geht es ab 10:30 Uhr, offizieller Start um 11.00 Uhr. Unser Thema: **Feste feiern!** Bring gute Laune mit und erlebe Kirche einmal ganz neu – bunt, fröhlich und mittendrin im Leben.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Herzlich willkommen in der Frauenhilfe Kattenvenne!



Herzlich eingeladen sind alle interessierten Frauen aus Lienen zu den Treffen der Ev. Frauenhilfe in Kattenvenne. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. Wir halten zu Beginn eine Andacht und nehmen uns dann Zeit zum Kaffee trinken, Klönen, Singen und einem Thema, das das Vorbereitungsteam organisiert hat. Natürlich gehören auch Feste und Ausflüge dazu. Wir treffen uns in der Regel an Mittwochnachmittagen von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in der Lindenallee 3. Folgendes Programm ist für die kommenden Wochen geplant:

23.09.	Reisebericht Mexico	Eva Lang
07.10.	Bingo Es gibt immer etwas zum Lachen und etwas zu gewinnen, wenn Edgar Dellbrügge als Quizmaster auftritt.	Edgar Dellbrügge
21.10.	Herbstliches Basteln Im letzten Jahr sind wunderschöne Hortensienkränze entstanden. Wer weiß, was sich Reinhilde Heinecke diesmal ausgedacht hat?	Reinhilde Heinecke
04.11.	Wichteln Ein kleines Präsent – würfeln und beobachten, wer was auspacken darf – dabei kann viel gelacht werden.	Petra Waldszus-Dellbrügge
18.11.	Ein kleiner Gottesdienst mit Abendmahlsfeier zum Buß- und Bettag für die ganze Gemeinde	Pfarrer Heckmann
02.12.	Adventsfeier Alte und neue Adventslieder mit Waltraud Hunsche, kleine und große Gäste aus der Musikschule von Ute Ahrens, eine Andacht, Adventsgeschichten und leckerer Kuchen – fertig ist ein schöner Nachmittag!	Frauenhilfs-Team

Einladung zum Bibeltreff



Miteinander die Bibel lesen, Neues entdecken, staunen und sie in unser Leben hineinsprechen lassen – darum geht es.

Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur ein bisschen Neugier, etwas Mut und eine gute Stunde Zeit: jeweils am 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr im Kirchsaaal (5. Oktober / 2. November).

Wenn Sie mögen, bringen Sie gern Ihre eigene Bibel mit. Ansonsten liegen Bibeln vor Ort bereit.

Thomas Ehlert

„In der Bibel redet Gott selbst mit uns wie ein Mensch mit seinem Freunde.“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Lienen

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Sascha Obermann, Vorsitzender des Presbyteriums

Mitarbeitende:

Nadine Aufderhaar, Thomas Ehlert, Jürgen Fischer, Walter Lohbeck, Christian Lübke, Martin Lütkemöller, Wolfgang Monka, Silke Temme und viele Gemeindebriefverteiler:innen

Zeichnungen:

Christine Fischer ☩

Erscheinen:

viermal jährlich

Erntegaben für Erntedank

Zum Erntedankfest möchten wir für die Gaben der Natur und die Früchte unserer Arbeit danken.

Dafür bitten wir herzlich um Erntegaben, die im Rahmen des Erntedankgottesdienstes den Altar schmücken sollen. Ob Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Blumen oder andere Gaben aus Garten und Feld – jede Spende ist willkommen. Auch haltbare Lebensmittel wie selbstgemachte Marmelade, Konserven oder Nudeln werden gerne entgegengenommen. Nach dem Erntedankfest werden

die gespendeten Lebensmittel wie in den Vorjahren an die Tafel in Lengerich weitergegeben.

Für die Abgabe ist unsere Kirche vor Erntedank geöffnet am Freitag, 02.10.26, von 08:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag, 03.10.26, von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Das Deko-Team freut sich über zahlreiche Spenden und bedankt sich schon jetzt ganz herzlich für die Unterstützung!

Petra Abraham



Erntedank

Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.

Du lässtest Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche.

Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen.

Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufstust, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde.



Café zum Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag ist ein besonderer Tag des Erinnerns. Wir denken an die Menschen, die uns vorausgegangen sind, und nehmen uns Zeit für Trauer, Dankbarkeit und stille Gedanken. Auch in diesem Jahr lädt das Deko-Team alle, die diesen besonderen Tag gemeinsam verbringen möchten, herzlich in den Kirchsaal ein.

Bei einer Tasse Kaffee besteht am Sonntag, 22. November 2026, die Möglichkeit, in Ruhe zu gedenken, innezuhal-

ten und sich an die Verstorbenen zu erinnern. Um 14:00 Uhr beginnt die Andacht.

Im Anschluss daran laden wir bei Kaffee, Kuchen und Schnitten dazu ein, noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es tut gut, Erinnerungen zu teilen, gemeinsam zu schweigen oder einfach in Gesellschaft zu sein.

Bitte beachten Sie, dass während der Andacht im Kirchencafé Stille herrscht.



EWIGKEITSSONNTAG
Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am 22. November um 14:00 Uhr
in der Lienener Kirche.

Ein Gottesdienst für Trauernde, besonders für jene, die in diesem Kirchenjahr einen Angehörigen oder guten Freund verloren haben.

Wenn Sie in diesem Gottesdienst die Verlesung eines im Kirchenjahr verstorbenen Angehörigen wünschen, der nicht zu unserer Gemeinde gehörte oder nicht kirchlich beigesetzt wurde, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken

TATENDA! – Brot für die Welt bedankt sich und informiert

Tatenda – heißt in der Sprache Shona, die in Simbabwe gesprochen wird „Danke“. Danke sagen möchte ich als ehrenamtliche Botschafterin von Brot für die Welt im evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Menschen, deren Leben durch die Unterstützung von Brot für die Welt etwas leichter geworden ist. Nicht nur in Simbabwe, sondern in 3001 Projekten und 80 Ländern.

Am 1. Advent 2026 beginnt die 68. Aktion unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“. Im Zentrum steht die Frage nach Wasser. Wasser ist lebensnotwendig – so grundlegend wie unser tägliches Brot. Was es bedeutet, wenn über Monate kein Regen fällt, haben wir in Deutschland im Jahr 2026 hautnah selbst erlebt.

Brot für die Welt stellt am 1. Advent immer ein Projekt exemplarisch für die Arbeit vor. In diesem Jahr liegt das Projekt in einer Region in Simbabwe, die mir persönlich sehr vertraut ist. Mit vielen Unterstützern konnte ich als Schulreferentin des Kirchenkreises Tecklenburg dort an der Martin-Luther-Schule in Burure, die von der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Simbabwe geführt wird, ein naturwissenschaftliches Lernzentrum finanzieren.

In der Region Gokwe Süd in Simbabwe ist es in dem generell trockenen Land besonders trocken. Der Klimawandel hat es noch dramatischer werden lassen. Dort hat Brot für die Welt mit der methodistischen Organisation MEDRA solarbetriebene Tiefenbrunnen mit einem Wassertank mit den Dorfbewohnern errichtet. Gleichzeitig vermitteln Landwirtschafts-

berater neue Techniken für eine nachhaltige Landwirtschaft angesichts des Klimawandels. Dazu gehören besonderes Saatgut und Pflanzen, die Dürre verkraften sowie eine gezielte Tröpfchenbewässerung mit leeren Plastikflaschen. Ziegen und Rinder wurden geimpft, so dass sie sich gut vermehren.



Jeden Monat sparen die 80 Familien je einen US-Dollar, die für Instandhaltung und Reparaturen sowie weitere Ausbildung genutzt werden.

Die Familien konnten nicht nur die eigene Ernährungssituation verbessern, sondern Überschüsse und Nutztiere verkaufen. Beauty Nyati ist stolz: „Ich kann meine drei Kinder zur Schule schicken. Und ich habe mit den anderen Frauen viel gelernt. Auch neues Selbstbewusstsein!“

Liebe Leserin, lieber Leser, gehen Sie mit dem herzlichen Dank für Ihre Spende in die Advents- und Weihnachtszeit.

Gottes Segen!

*Ihre Kerstin Hemker
Pastorin i.R. in Rheine
Botschafterin für Brot für die Welt*

Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott
Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

25. Oktober 2026

22. November 2026

20. Dezember 2026

31. Januar 2027

jeweils 18 Uhr in der Kirche



*Herzlich willkommen
Hartmut Bethlehem*

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.ev-kirche-lienen.de, in der Tageszeitung oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Café zum Winterzauber

Wenn draußen die ersten Adventslichter leuchten und der Winterzauber zum Bummeln einlädt, ist es Zeit für eine kleine Pause in gemütlicher Atmosphäre.

Auch in diesem Jahr lädt das Deko-Team am ersten Adventswochenende, dem 28. und 29. November 2026, herzlich ins Kirchencafé ein. Ab 14 Uhr öffnen sich die Türen des Kirchsaals oder des Hauses am Kirchplatz (steht noch nicht fest) und laden dazu ein, für einen Moment innezuhalten, sich aufzuwärmen und die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit zu genießen.

Bei selbstgebackenem Kuchen, Wege und Schnittchen und natürlich einer

schönen Tasse Kaffee können sich alle, die vom Bummel über den Winterzauber durchgefroren sind, aufwärmen oder einfach ein wenig Ruhe und Wärme genießen – bei uns sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Für unsere Kaffeetafel freuen wir uns sehr über Kuchenpenden. Wer uns mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen möchte, kann sich gerne bei Gudrun Schlinger melden (0151-10242615).

Gottesdienste ab 04.10.2026
(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		Lienen	Kattenvenne
04.10.	18. So. n. Trinitatis	10:30 Kirche Kunterbunt (Erntedank), Pfarrer Thomas Ehlert	09:30 Erntedankgottesdienst, Pfarrerin i.R. Verena Westermann
11.10.	19. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Ehlert	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Lienen
18.10.	20. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst, Pfarrer Thomas Ehlert	09:30 Kleines Gottesdienstangebot mit Kirchcafé, Petra Waldszus-Dellbrügge
25.10.	21. So. n. Trinitatis	18:00 Meditativer Abendgottesdienst, Pfarrer i.R. Hartmut Bethlehem	09:30 Kleines Gottesdienstangebot mit Kirchcafé, Petra Waldszus-Dellbrügge
01.11.	22. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst, Pfarrer Thomas Ehlert	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Lienen
08.11.	drittletzter So. im Kirchenjahr	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Ehlert	Samstag, 07.11., 11:00 Ökumenischer Familiengottesdienst, Pastoralreferentin Carolin Witte
15.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahres	11:00 Gottesdienst, Pfarrer Thomas Ehlert	09:30 Kleines Gottesdienstangebot mit Kirchcafé, Petra Waldszus-Dellbrügge
22.11.	Ewigkeitssonntag	14:00 Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder, Pfarrer Thomas Ehlert	09:30 Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder, Pfarrerin i.R. Verena Westermann
22.11.	Ewigkeitssonntag	18:00 Meditativer Abendgottesdienst, Pfarrer i.R. Hartmut Bethlehem	---
29.11.	1. Advent	11:00 Gottesdienst, Pfarrer Thomas Ehlert	09:30 Kleines Gottesdienstangebot mit Kirchcafé, Dr. Eva Lang

In Lienen und Kattenvenne feiern wir am ersten Sonntag im Monat
Abendmahlsgottesdienste. Wegen Terminen für Taufgottesdienste sprechen Sie uns bitte an.



Freud und Leid



Mit den Eltern und Pat:innen freuen wir uns über die Taufe von:



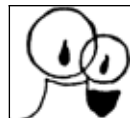
Mit den Angehörigen trauern wir um:



Die Mutigen wissen
Dass sie nicht auferstehen
Dass kein Fleisch um sie wächst
Am jüngsten Morgen
Dass sie nichts mehr erinnern
Niemandem wiederbegegnen
Dass nichts ihrer wartet
Keine Seligkeit / Keine Folter
Ich
Bin nicht mutig.



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit. (Kontakt Daten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)





Der HERR wird
Recht schaffen
zwischen den
Nationen und
viele Völker
zurechtweisen.
Dann werden
sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen
umschmieden und
ihre Lanzen zu
Winzermessern.
Sie erheben nicht
das Schwert,
Nation gegen
Nation, und sie
erlernen nicht
mehr den Krieg.

JESAJA 2,4

STÖRUNGEN HABEN VORRANG

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzuversetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

TINA WILLMS

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Foto: Hilbricht



Unser Pfarrer und unser Presbyterium

Pfarrer

Ehlert, Thomas	05483 1556	thomas.ehlert@ekvw.de
----------------	------------	--

Presbyterium

Blömker, Günter	0170 6328546	g.bloemker@osnanet.de
Epmann, Stefan	0152 53403041	stefan.epmann@ekvw.de
Heemann, Jörn	0175 2754034	heemann.joern.l@gmail.com
Minneker, Jan	0152 53370859	jan_minneker@t-online.de
Obermann, Sascha	0172 2111124	sascha.obermann@ekvw.de
Stille, Uwe	05483 7443260	stille.uwe@gmail.com

Wir sind für Sie da!

Pfarrer Thomas Ehlert

Tel.: 05483 1556
thomas.ehlert@ekvw.de

Gemeindesekretärin Silke Temme

Büro Di 10-12/15-17 Uhr, Mi u. Fr 10-12 Uhr
Friedhofstr. 1

Tel.: 05483 387
www.ev-kirche-lienen.de
te-kg-lienen@ekvw.de

Regenbogen-Kindergarten

Dickesbreite 2

Tel.: 05483 352
Fax: 05483-749667

Familienzentrum Lienen im Kindergarten

Merschweg 21-25

Tel.: 05483 222
Fax: 05483 749620

Friedhofsmitarbeiter Reinhard Schmitte

Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)

Mobil: 0151 52037447
Tel.: 05483 77085
reinhard.schmitte@ekvw.de

Küsterin Gudrun Schlinger

Mobil: 0151 10242615
gudrun.schlinger@ekvw.de

Organist Filip Peoski

Tel.: 0178 7296767

Posaunenchor Ina Voß sive Gralmann

Tel.: 05483 749357

Blaukreuzverein Friedrich-Wilhelm Assmann

Holperdorp 69

Tel.: 05483 260
Mobil: 0172 9029397

Diakoniestation / Gemeindeschwestern

Büro Hauptstr. 8

Tel.: 05483 73950